



Kleiner Schafberg: Gebietsentwicklung in Hernals

Informationen für die Nachbarschaft

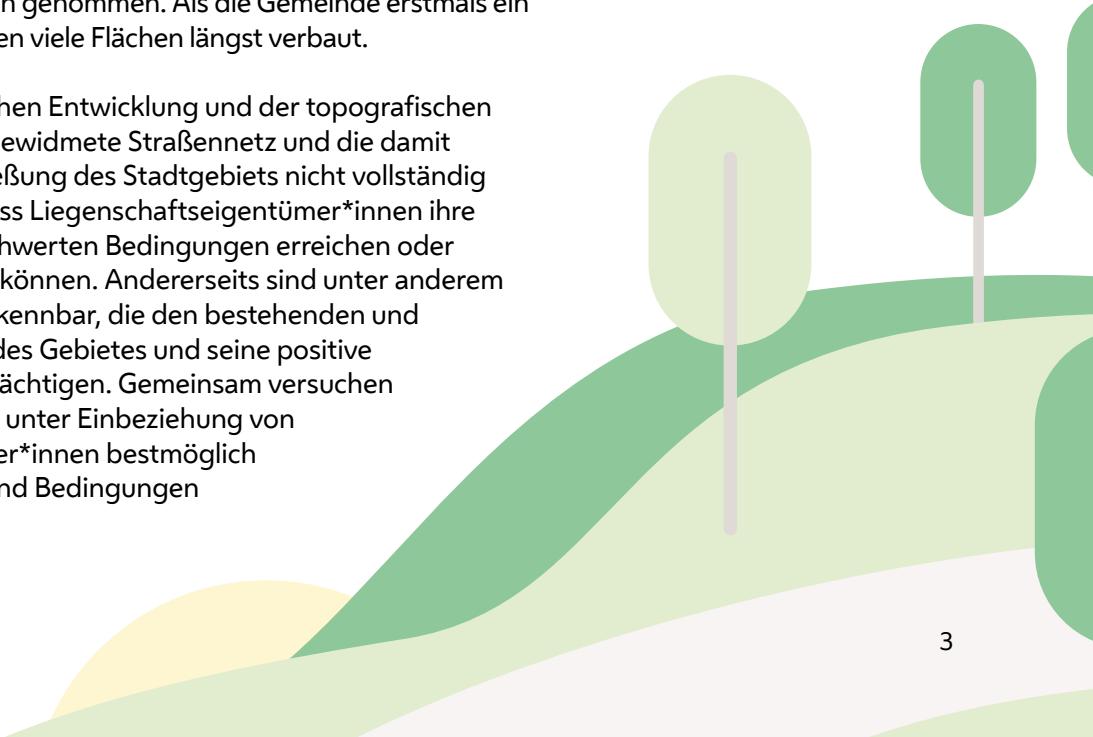




Geschichte & Entwicklung des Kleinen Schafbergs

Im Verlauf des 20. Jahrhunderts wurden einstige Viehweiden und einst bedeutende Weinbaugebiete ohne ordnende Planung in einem schleichenenden Prozess mehr und mehr für Siedlungszwecke in Anspruch genommen. Als die Gemeinde erstmals ein Erschließungssystem konzipierte waren viele Flächen längst verbaut.

Daher konnte aufgrund der historischen Entwicklung und der topografischen Gegebenheiten das seit langer Zeit gewidmete Straßennetz und die damit verbundene infrastrukturelle Erschließung des Stadtgebiets nicht vollständig realisiert werden. Dies führt dazu, dass Liegenschaftseigentümer*innen ihre Grundstücke teilweise nur unter erschwerten Bedingungen erreichen oder diese nicht widmungsgemäß nutzen können. Andererseits sind unter anderem punktuell bauliche Entwicklungen erkennbar, die den bestehenden und weiterhin beabsichtigten Charakter des Gebietes und seine positive Umweltwirkung für die Stadt beeinträchtigen. Gemeinsam versuchen die Stadt Wien und die Bezirkspolitik unter Einbeziehung von betroffenen Liegenschaftseigentümer*innen bestmöglich auf die individuellen Problemlagen und Bedingungen vor Ort einzugehen.



Was bisher geschah:

Phase 1

- Bestandsaufnahme seit 03/2021
- Kontaktaufnahme mit Grundstückseigentümer*innen - 2021
- Gespräche mit Fachdienststellen - 10/2021
- Informationsaustausch mit BV 17 - 2022

Phase 2

Im Jahr 2022 wurden folgende Schritte unternommen:

- Definition von Maßnahmen & Identifizierung von Hotspots
- Verortung von Hotspots
- Durchführung eines (online) Workshops mit Fachdienststellen im Sommer 2022

Phase 3

Im Herbst 2022 fand ein Dialogspaziergang mit Ausstellung statt. Dies ermöglichte aktivierende Vor-Ort-Gespräche.

Rundgang am „Kleinen Schafberg“

Informationen & Dialogspaziergang

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Herbst 2022 bot sich die Gelegenheit, das Stadtgebiet „Kleiner Schafberg“ aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Im Dialog mit den Teilnehmer*innen wurden Aspekte wie Frei- und Grünflächen, Wegeverbindungen, Bebaubarkeit und Parksituation diskutiert. Im Anschluss fand im Schutzhause eine kleine Planungsausstellung statt, bei der ein Austausch mit den Planer*innen der Stadt Wien und Vertreter*innen der Bezirksvorstehung Hernals möglich war. Es wurden fachliche Beratungen durchgeführt und sämtliche Anliegen der Beteiligten wurden gehört, um im Sinne einer gemeinschaftlichen Stadtplanung die bestmöglichen Lösungen für alle zu entwickeln.

Stimmen aus der Gemeinschaft

Dialogspaziergang im Herbst 2022

Im Rahmen der Gebietsüberarbeitung gab es bei diesem Dialogspaziergang im Herbst 2022 wertvolles Feedback von Anrainer*innen und Grundstückseigentümer*innen. Es gab viele Fragen zur weiteren Entwicklung des Gebiets, und die Teilnehmer*innen haben verschiedene Themen angesprochen. Ihre Rückmeldungen waren äußerst wichtig und tragen dazu bei gemeinsam die besten Lösungen zu finden.

Ihre Wünsche für den „Kleinen Schafberg“

Eine Auswahl Ihrer Wünsche für umzusetzende Maßnahmen im Gebiet:

INFRASTRUKTUR

Ausbau von Straßen, jedoch auch in Einzelfällen
kein Ausbau erforderlich

- Gewährleistung von Kanalanschlüssen
- Anpassung der Straßenquerschnitte
- Durchwegung & Zugänglichkeit ermöglichen
- Erhalt der städtebaulichen Struktur
- Erhalt von Grünflächen

GRÜN- & FREIFLÄCHEN

Die „Grüne Lunge“ soll durch den
Schutz & die Bewahrung von Grünflächen
erhalten werden.



MOBILITÄT & VERKEHR

- Ausbau von Wegen & Straßen in den Bereichen „Mauserlweg“, „Gerhard-Fritsch-Gasse“, „Marie-Jahoda-Gasse“, „Handlirsch-gasse bis Korngasse“ & „Korngasse bis Twarochgasse“
- Anpassung der Straßenquerschnitte an die tatsächlichen Nutzungen
- Öffentliche Nutzung von Wegen im Gebiet ermöglichen
- Zufahrten zu den Grundstücken mit dem PKW ermöglichen
- Ausreichend PKW-Stellplätze (auf eigenem Grund) gewährleisten

BEBAUUNG & NUTZUNG

- Gewährleistung von Kanal- & Wasseranschlüssen für alle
- Einhaltung & Kontrolle der baurechtlichen Vorgaben (Bauordnung)
- Beibehaltung des ursprünglichen Charakters des Gebiets

Besonders häufig wurden folgende Themen angesprochen:

GRÜN & FREIFLÄCHEN

BEBAUUNG & NUTZUNG

MOBILITÄT & VERKEHR

INFRASTRUKTUR

Was Sie im Gebiet nicht möchten

- Keine Rückwidmung von Bauland.
- Kein Straßenausbau auf Kosten von Grünflächen.
- Kein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Gebiet.
- Kein Durchgangsverkehr, Zufahrt nur für Anrainer*innen ermöglichen.
- Keine Großbauprojekte, keine Veränderung der Bebauungsbestimmungen.



Wie weit sind die Planungen?

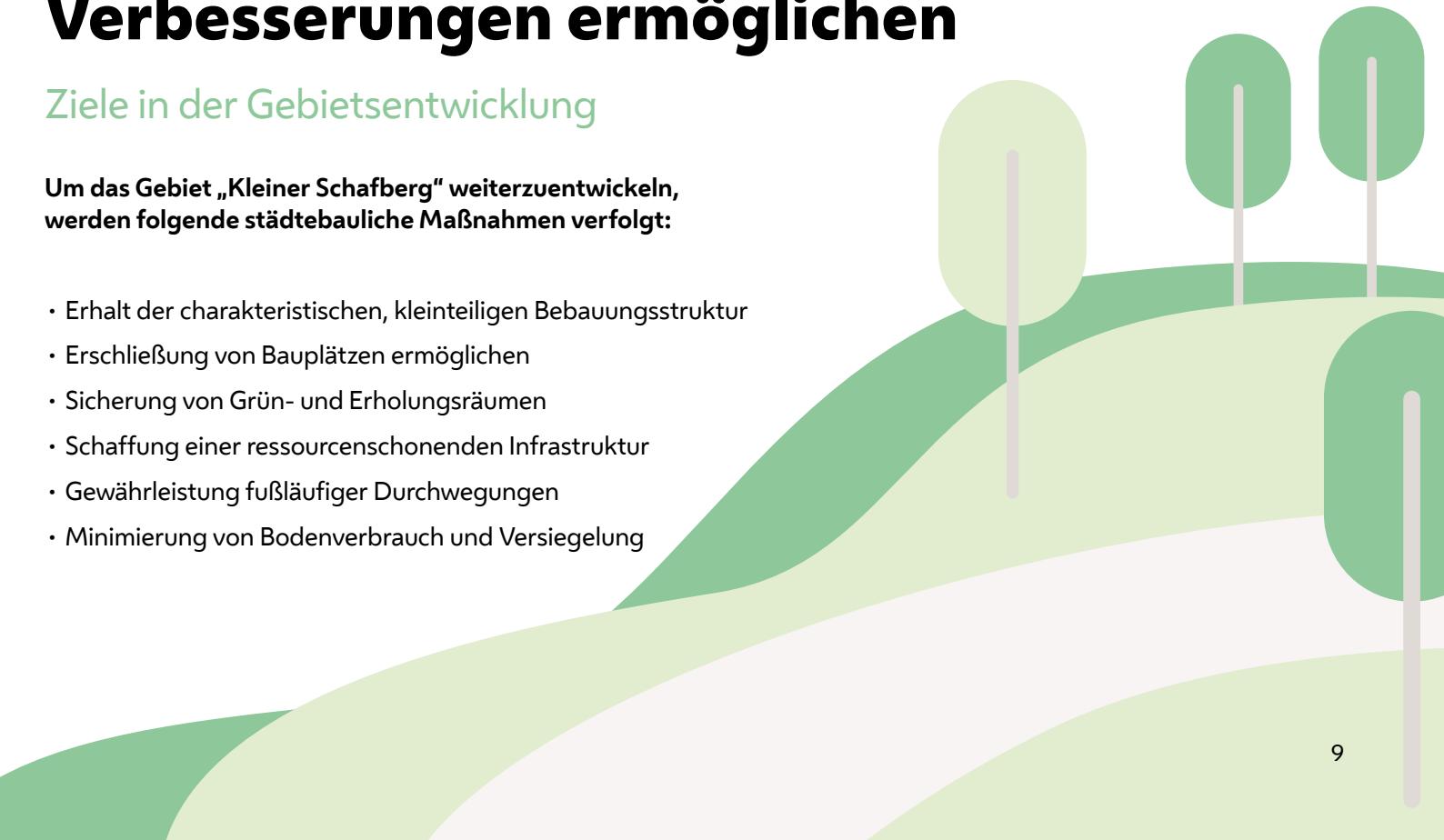
Ihre Wünsche und Rückmeldungen haben wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung des Gebiets geliefert. Unter Berücksichtigung aller Anregungen können nun mögliche Lösungsansätze erarbeitet, städtebauliche Maßnahmen geprüft und ihre Umsetzbarkeit intern bewertet werden. In einem nächsten Schritt können einzelne Maßnahmen auf Basis des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans erstellt werden.

Strukturen bewahren, Verbesserungen ermöglichen

Ziele in der Gebietsentwicklung

Um das Gebiet „Kleiner Schafberg“ weiterzuentwickeln, werden folgende städtebauliche Maßnahmen verfolgt:

- Erhalt der charakteristischen, kleinteiligen Bebauungsstruktur
- Erschließung von Bauplätzen ermöglichen
- Sicherung von Grün- und Erholungsräumen
- Schaffung einer ressourcenschonenden Infrastruktur
- Gewährleistung fußläufiger Durchwegungen
- Minimierung von Bodenverbrauch und Versiegelung



Einblick in die Zeitleiste

PHASE 1

stattgefunden

- Differenzierte Bestandsaufnahme März 2021 durch die Stadt Wien
- Kontaktaufnahme mit betroffenen Grundstückseigentümer*innen im Jahr 2021 durch die Stadt Wien
- Gespräche mit den Fachdienststellen im Oktober 2021 durch die Stadt Wien
- Informationsaustausch mit der Bezirksvertretung Hernal, 2022

PHASE 2

stattgefunden

- Definition von Maßnahmen und Lokalisierung von Hot-spots im Jahr 2022 durch die Stadt Wien
- (Online) Workshop mit Fachdienststellen im Sommer 2022 durch die Stadt Wien
- Dialoggrundgang mit Ausstellung im Herbst 2022 am 16. und 28. November (Aktivierende Vor-Ort-Gespräche) mit Bürger*innen

PHASE 3

AUSBLICK

- Informationsaustausch mit der Bezirksvertretung Hernal
- Rückmeldung an interessierte Bürger*innen & Sicherung der Ergebnisse
- Abstimmungsgespräche auf Stadt- und Bezirks-ebene zur Klärung der Rahmenbedingungen, Grundlagen & Ziele
- Gebietsüberarbeitung Erstellung des Flächenwidmungs- & Bebauungsplans
- Information der Bevölkerung

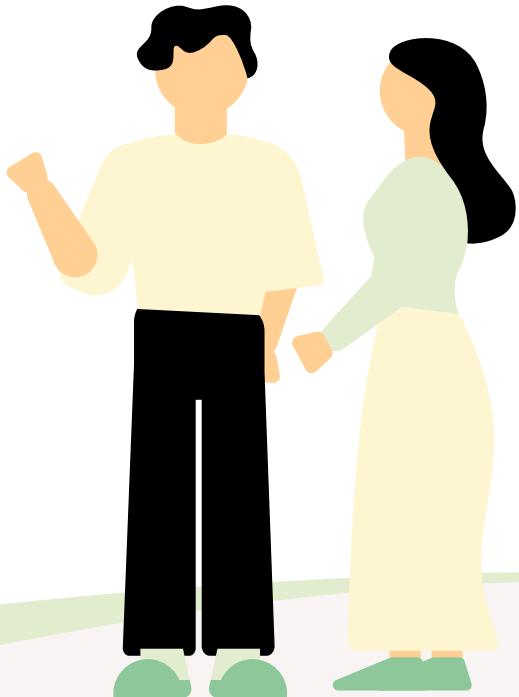
DU HAST NOCH FRAGEN ODER ANMERKUNGEN ZUM THEMA?

Melde dich hier:

Servicestelle Stadtentwicklung der Stadt Wien
servicestelle.stadtentwicklung@ma21.wien.gv.at

„Die Sicherung der Lebensqualität am kleinen Schafberg mit dem Erhalt der Grün- und Erholungsräume sowie der kleinteiligen Bebauungsstruktur ist mir ein großes Anliegen.“

Bezirksvorsteher Peter Jagsch



Impressum:

Herausgeber: Stadtteilplanung und Flächenwidmung

1010 Wien, Rathausstraße 14-16

Druck: Druckerei der Stadt Wien

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier nach den Kriterien von ÖkoKauf Wien

© Bilder: Stadt Wien, Ostwerk e.U.